

Heyse, Paul: Suum cuique (1872)

- 1 Was höhnst du nur die feinen Herrn und Damen,
- 2 Die wohlgeschniegelten Philisterfratzen,
- 3 Die in der ew'gen Stadt nur ewig schwatzen,
- 4 Als ob sie dazu nur von Hause kamen?

- 5 Gönn ihnen doch die Lust, in Tand zu kramen,
- 6 Vor Marmorbildern, Fresken und Arrazzen
- 7 Mit ihrem kleinen Ich herauszuplatzen,
- 8 Statt andachtsvoll zu flüstern große Namen.

- 9 Am Meeresufer in der Abendglut
- 10 Siehst du die Weiber ihre Wäsche spülen,
- 11 Wobei sich ruhelos die Zungen regen.

- 12 Ein Schwimmer stürzt sich schweigend in die Flut,
- 13 Im heil'gen Element sein Herz zu kühlen,
- 14 Dem stummen goldenen Taggestirn entgegen.

(Textopus: Suum cuique. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63772>)